

Günstiger Partiebezug.

[47481.]

Von dem bei mir erschienenen

**Bukertort u. Dufresne,
Schleifaden.**2 M. 25 λ ord., 1 M. 70 λ netto,
1 M. 50 λ baar.

Liefere ich

baar 7/6 Expl. für 8 M. und 14/12 Expl.
für 15 M.Der Seifaden wird fortwährend in den
Schachrubriken weitgelesener illustrirter Blätter
empfohlen und verkauft sich außerdem leicht
aus dem Schaufenster.

Potsdam, November 1877.

P. Gustedt.

Nur hier angezeigt!

[47482.]

**Ausserordentliche Preisherab-
setzung.**Um mit den Vorräthen der in meinem
Verlage erschienenen Werke des Herrn
Professor Dr. Contzen zu räumen, setze
ich nachstehende Werke desselben auf
unbestimmte Zeit bedeutend im
Preise herab, und zwar:**Contzen, die National-Oekonomie ein poli-
tisches Bedürfniss unserer Zeit.** 2 Bde.
Statt 9 M., auf 3 M.— **Geschichte der volkswirtschaftlichen
Literatur im Mittelalter unter Berücksichtigung
der mittelalterlichen Staats-
lehre.** Bd. I. 2. vermehrte Auflage. Statt
4 M., auf 1 M. 50 λ .— **forstliche Zeitfragen.** 2. vermehrte Auf-
lage. Statt 2 M., auf 75 λ .An Handlungen, welche sich davon Ab-
satz versprechen, gebe ich auch Exemplare
in mässiger Anzahl à cond. ab.Ich liefere gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, in
Rechnung mit 25 % Rabatt und auf 6 \times 1
Freiexemplar.

Leipzig, Ende November 1877.

Erich Koschny
(L. Heimann's Verlag).

[47483.] Soeben erschien bei uns:

Im Zwielicht.**Märchen**

erzählt von

Wilh. Wennhake.Geb. 2 M. 50 λ ; in reich verziertem Calico-
bande 3 M.Berliner Fremdenblatt: Ein elegantes
Bändchen mit 30 neuen Märchen. Das ist viel
auf noch nicht 200 Seiten, deshalb sind die
meisten kurz und bündig, nur einige ausführ-
licher. Einfach sind sie alle, aber einem poe-
tischen, beschaulichen Gemüth entsprungen und
hübsch erzählt, recht märchenhaft und launig
nach Andersen'scher Weise.Post: Wir begegnen hier auf dem Gebiete
der Märchen-Literatur einem neuen Namen,
mit dem aber auch zugleich frisches, gesundes
Blut, sinnige Phantasie, gemüthvolles Lebenhineingekommen ist. Die Märchen sind für
Jung und Alt, ein Vorzug, der nicht genug an-
zuerkennen ist und ihnen die weiteste Verbrei-
tung sichert. Es gehört in der That ein großes
Talent dazu, zu sinnen und zu dichten und
seinen Gedanken ein Gewand zu geben, welches
das zarte Kindergemüth ebenso ergötzt und an-
zieht, wie den mürrischen Alten, die mit Sorgen
belastete Hausfrau, den ernstesten Denker und den
jugendlichen Schwärmer.In Rechnung mit 30 %, gegen baar 40 %,
und auf 6 \times 1 Freiexemplar.Winkelmann & Söhne
in Berlin.**Für katholische Handlungen**[47484.] empfiehlt Unterzeichneter nachstehende
Werke des vor kurzem hier verstorbenen Dom-
dechanten Schu zu folgenden herabgesetz-
ten Preisen:**Die biblischen Lesungen der kathol. Kirche**
in dem Officium und der Messe de tem-
pore. 3 M.**Die sonn- und festtäglichen Evangelien,**
Episteln und Oratorien, zum Gebrauche
für Kirchen. 80 λ .**Die Ertheilung der h. Weihen,** nach dem
röm. Pontificale übersetzt. 30 λ .

Auf 10 + 1 Freiexpl. — Mit 25 %.

Auslieferung nur in Leipzig gegen baar.
Bei größeren Bezügen besonders günstige Be-
dingungen, wegen deren wir directe Anfrage
erbitten.

Trier, 24. November 1877.

J. B. Grach's Buchhdlg.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.****Nur hier angezeigt!**

[47485.]

In 14 Tagen erscheint:

**Eine
Eidgenössische Tabak-
steuer**

und eine

**Eidgenössische
Branntweinsteuer**

von

Const. Bodenheimer,

Mitglied d. schweiz. Ständerathes in Bern.

Ca. 4 Bogen gr. 8. Preis 1 M. 50 λ =
1 fr. 80 c.A cond. 25 %, fest 25 % u. 13/12, baar
30 % u. 13/12.Infolge ihrer Actualität und des grossen
Rufes ihres Verfassers hat diese Schrift alle
Aussicht auf einen grossen Absatz in der
Schweiz, sodass ich dieselbe nur fest resp.
baar nach Deutschland liefern kann. Da die
Besteuerung des Tabaks und des Brannt-
weins eine allgemeine Frage ist, dürfte obige
Broschüre auch ausserhalb der schweiz.
Grenzen zahlreiche Leser finden.

Bern, 26. November 1877.

E. Magron.

**Bodenstedt's
Verschollenes und Neues.**

[47486.]

P. T.

Ich bin in der angenehmen Lage, Ihnen
mittheilen zu können, dass von „Boden-
stedt's Verschollenes und Neues“ die
dritte unveränderte Auflage unter der Presse ist.Das Werk, welches soeben in meinem
Verlage erschien, dürfte in hohem Grade
geeignet sein, das dauernde Interesse der
Lesewelt zu gewinnen; dasselbe enthält in
seinem ersten Theile eine Reihe der neuesten
Dichtungen des berühmten Herausgebers und
vieler seiner Freunde in Deutschland und
Oesterreich, während der zweite Theil aus
Werken lebender Dichter eine sorgfältige
Auswahl bringt, welche werthvoll Aelteres
in der Erinnerung auffrischt und auf werth-
voll Neues hinweist.

Das Werk trägt den Titel:

**Verschollenes und Neues.
Ein Dichterbuch**

aus

Deutschland und Oesterreich.

Herausgegeben

von

Friedrich Bodenstedt.21 Bogen. Elegant ausgestattet, in Original-
Einband in der H. Sperling'schen Buch-
binderei, Leipzig, gebunden.Preis 6 M. ord. mit 25 % in Commission,
fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %.In Jahresrechn.

7 Exemplare für 25 M.	{	14	„	50	„
		28	„	95	„
		28	„	95	„

Die Bedingungen sind so günstig ge-
stellt, um jede Handlung in die Lage zu
versetzen, von diesem stetigen Lager-
Artikel eine Partie beziehen zu können.Diese neueste originelle Schöpfung Boden-
stedt's erregt Aufsehen, wie die vielen gün-
stigen Kritiken in den bedeutendsten Zei-
tungen beweisen.Auch von den Baar-Sortimenten der
Herren Friese & Lang — A. Koch & Co. —
L. Staackmann — F. Volckmar u. A. ist das
Buch zu unserem Original-Netto-Preis eben-
falls zu beziehen.

Achtungsvoll

Hannover, 25. November 1877.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung
(Th. Mierzinsky, k. Hof-Buchhldr.).[47487.] Die mit ihren Continuation-Bestel-
lungen sich noch im Rückstande befindenden
Handlungen mache ich darauf aufmerksam, daß**der 5. Band vom
Buch der Erfindungen.
7. Aufl.**

sowie die

Einbanddecken hierzuin der ersten Hälfte des Monats December zur
Versendung kommen werden.

Achtungsvoll

Leipzig, 22. November 1877.

Otto Spamer.